

STADT HERTEN INFORMIERT

Straßenbaumaßnahme
Gertrudenstraße und Kaiserallee



LIEBE ANLIEGERINNEN UND ANLIEGER DER GERTRUDENSTRASSE UND KAISERALLEE,

ab Montag, 13. März 2023, finden auf Ihrer Straße Baumaßnahmen statt.

Dazu ein kurzer Rückblick: Baugrunduntersuchungen hatten ergeben, dass die Gertrudenstraße und die Kaiserallee ausgebessert werden müssen. Da die Wasserrinnenführung in weiten Teilen nicht mehr gegeben ist, entschieden die Mitarbeitenden des städtischen Tiefbauamts, den gesamten Bereich der Straßen zu überplanen. Mit dem Ziel: Ihre Straße für die Zukunft schöner und lebenswerter gestalten.

Nun werden unter anderem die Fahrbahnen neu asphaltiert und Begrünungsumrandungen und Baumscheiben, also der nicht asphaltierte Bereich um den Baumstamm, erneuert. Auch die Barrierefreiheit soll dabei gewährleistet sein.

In diesem Flyer finden Sie nicht nur Bauabschnittsskizzen vor, sondern auch praktische Hinweise. Wie ist die Abfallentsorgung gewährleistet? Was passiert im Falle eines Umzugs oder Notfalls? Ändert sich der Busverkehr? Diese und weitere Fragen werden hier beantwortet. Die Mitarbeitenden des Tiefbauamtes stehen Ihnen in dieser Zeit bei weiteren Fragen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

ABLAUFPLAN:

Beginn Montag, 13. März 2023 bis voraussichtlich Ende August 2023

Start 13. März 2023

Gertrudenstraße und erster Teil von Kaiserallee

Bauabschnitt 1 / Dauer ca. 4 Wochen

geplant:
Anfang April 2023

Bauabschnitt 2 / Dauer ca. 5 Wochen

geplant:
Anfang Mai 2023

Bauabschnitt 3 / Dauer ca. 5 Wochen

geplant:
Anfang Juni 2023

Nächster Bauabschnitt Kaiserallee

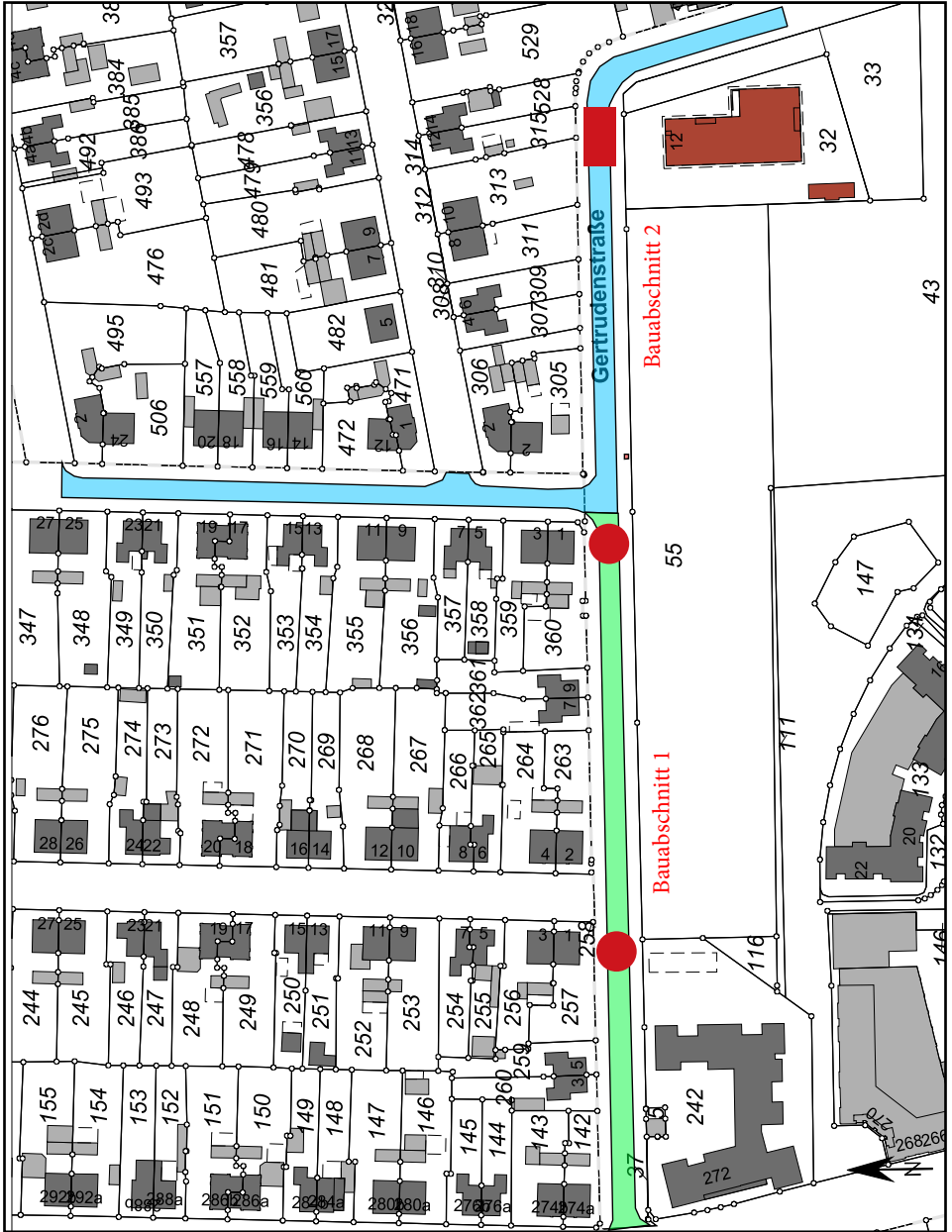
Bauabschnitt 4.1 / Dauer ca. 4 bis 5 Wochen


geplant:
Anfang Juli 2023


Bauabschnitt 4.2 / Dauer ca. 6 Wochen

**geplanter Abschluss
Ende August 2023**

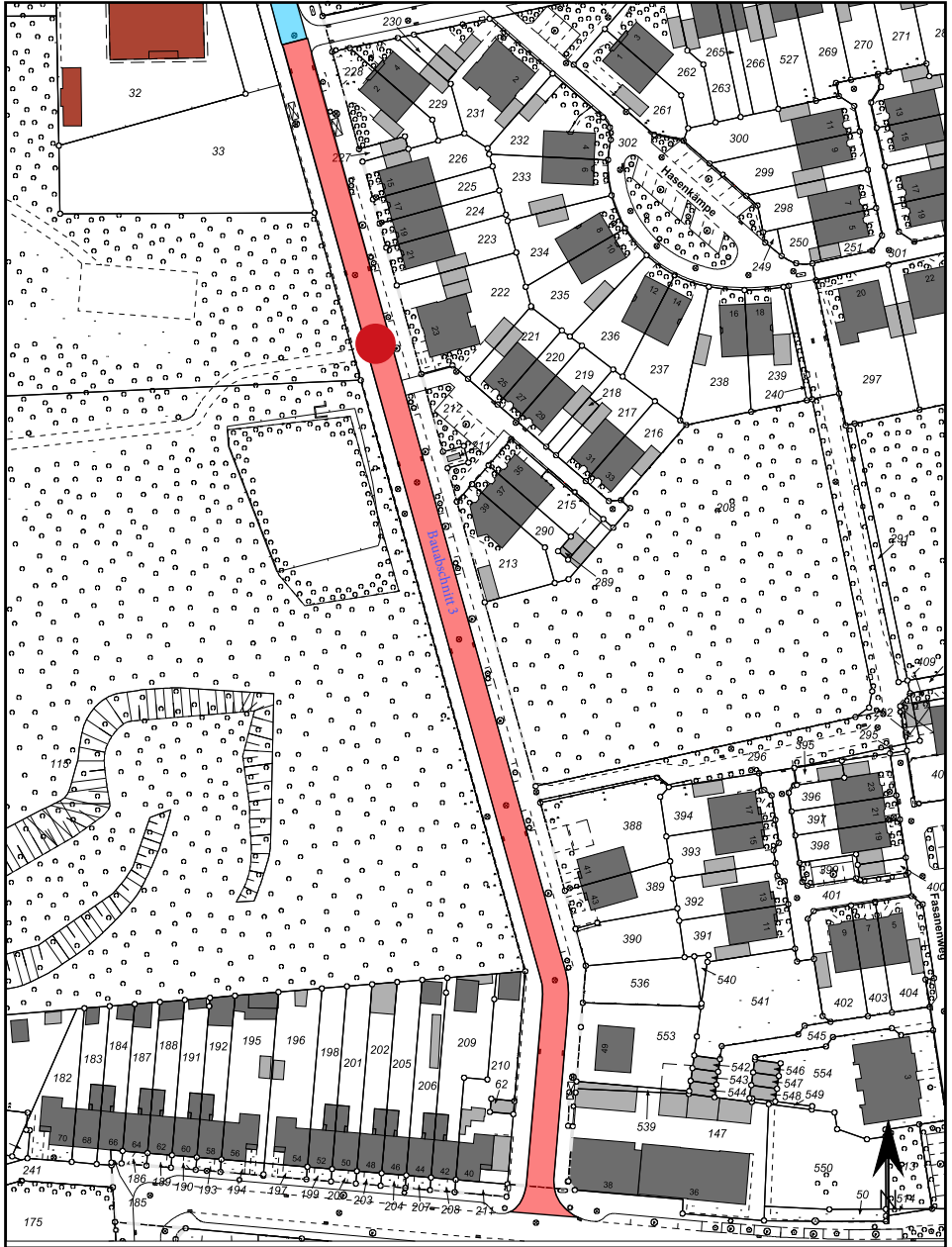
BAUABSCHNITT 1 UND 2 Gertrudenstraße Teil 1 und 2, teilweise Kaiserallee



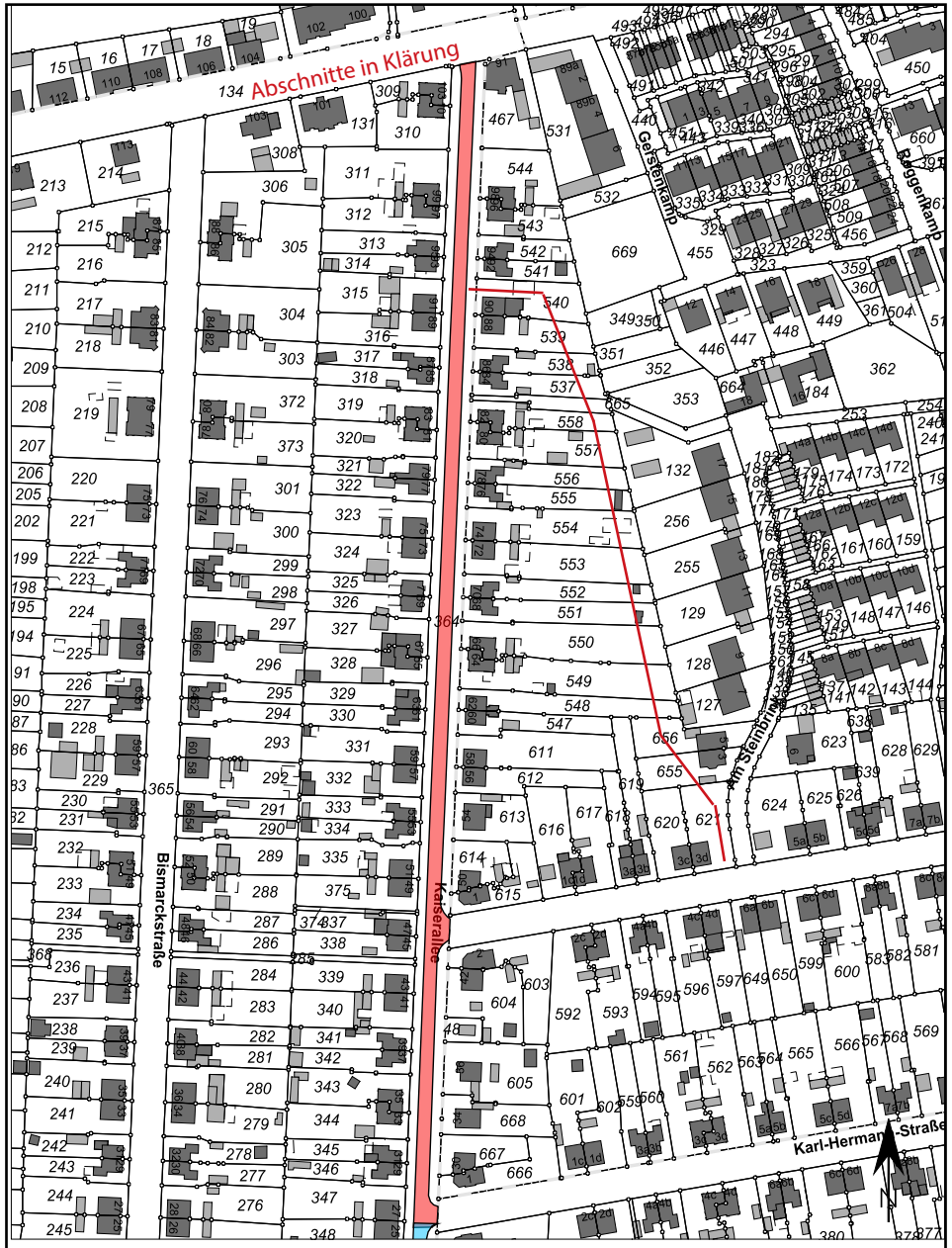
 Querungshilfen

 Plateaupflasterung (Asphaltkissen)

BAUABSCHNITT 3 Gertrudenstraße Teil 3



BAUABSCHNITT 4 Kaiserallee Teil 4.1 und 4.2



— ca. Verlauf Sammelleitung

NÜTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLIEGERINNEN UND ANLIEGER

Abfallentsorgung:

Die Leerung der Müllbehälter wird in enger Abstimmung mit dem Zentralen Betriebshof bzw. dem beauftragten Entsorgungsunternehmen geregelt.

Im jeweiligen gesperrten Baubereich werden die Tonnen im Bedarfsfall entweder durch die Müllwerkerinnen und Müllwerker oder durch das Personal der Baufirma so umgesetzt, dass sie vom Müllfahrzeug erreicht und geleert werden können.

Bei Vollsperrung erfolgt die Leerung falls erforderlich auch unmittelbar morgens vor Beginn der Bauarbeiten oder wird auf einen anderen Wochentag verschoben.

Darüber werden Sie ggf. rechtzeitig informiert.

Spedition/Umzug:

Mit der ausführenden Baufirma bzw. der vor Ort anwesenden Vorarbeiterin bzw. dem vor Ort anwesenden Vorarbeiter kann ein geeigneter Termin abgestimmt werden.

Busverkehr:

Die Bushaltestellen werden für diesen Zeitraum gesperrt und die Busse um die Baumaßnahme umgeleitet.

ÖPNV-Haltestelle:

Die Bushaltestelle Kaiserallee auf der Gertrudenstraße wird nach der Baumaßnahme ausgebaut. Die Haltestelle Helenenstraße auf der Kaiserallee fällt in diesem Zuge komplett weg.

Rettungsdienste:

Im Falle eines Notfalls ist der Zugang zum Einsatzort gewährleistet.

Regelung für Anliegerinnen und Anlieger:

In den Bauabschnitten herrscht in erster Linie eine Vollsperrung. Je nach Baufortschritt und Abstimmung mit der vor Ort ansässigen Baufirma kann hier eine „Anlieger Frei“-Regelung zwischenzeitig gewährleistet werden.

HAUSANSCHLÜSSE

Falls die Abwässer Ihres Gebäudes (Bauabschnitt 4, Kaiserallee) noch in die gartenseitige Sammelleitung entwässern, ist aufgrund des Alters der Leitung ein Neuanschluss direkt nach vorne zur Kaiserallee dringend zu empfehlen.

Allgemein sollten Ihre Leitungen nach Dichtigkeit geprüft sein.

ERGEBNISSE DER BÜRGERVERANSTALTUNG

Baumscheiben:

Schleppkurven und Vorfahrtregelungen wurden überprüft und dementsprechend angepasst. Insgesamt 7 Baumscheiben wurden in die Planung übernommen.

Verkehrssituation:

Auf der Gertrudenstraße wurden zur Verkehrsberuhigung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Querungshilfen und an der KITA an der Gertrudenstraße Plateaupflasterung (Asphaltkissen) geplant.

Auf der Kaiserallee werden, wie oben benannt, nach Bürgeranregung Baumscheiben entstehen, die die Geschwindigkeit des Verkehrs regulieren werden.

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Bauausführung:

Philipp Arns

E-Mail: p.arns@herten.de

Tel.: 02366 303-594

Hausanschlüsse:

Carsten Kornmaier

E-Mail: c.kornmaier@herten.de

Tel.: 02366 303-326

Verkehrsplanung/Parkplätze:

Lydia Schäfers

E-Mail: l.schaefers@herten.de

Tel.: 02366 303-406

Fa. EUROVIA GmbH:

E-Mail: info@eurovia.de

Tel.: 01041 9930

Verkehrssicherer:

BAWA GmbH